



Mike Störmer, Herz und Seele bei Robbie+Williams. Foto: Wöstmann

Zur Party mit Robbie W.

Viel Spaß in Wolfenbüttels KuBa-Kulturhalle

WOLFENBÜTTEL. Eine große Party wurde der Auftritt des Duos Robbie+Williams am Samstag in der Wolfenbütteler KuBa-Kulturhalle. Sänger Mike Störmer und Pianist Jens Duckstein hatten sich dazu Verstärkung mitgebracht: Ihre Band ergänzten vier Bläser und ein Hintergrund-Chor aus drei Schönheiten, die auch solo und als Ergänzung Störmers beeindruckten.

Überhaupt war der Auftritt der 13-köpfigen Truppe aus Braunschweig beeindruckend. Sie verblüfften mit originalgetreuen Robbie-Williams-Arrangements und ernteten nach jeder Nummer Riesenapplaus. Herz und Seele des Ganzen war Störmer, der sich phonetisch ganz eng an das Original herangearbeitet hat. Nur die Optik stimmte nicht, wobei man nicht sagen kann, dass der Sänger da einen

schlechten Eindruck machte. Die überwiegend weibliche Zuhörerschaft nahm es begeistert zur Kenntnis.

Zwar gab es im Hintergrund einige Besucher, die es schafften, den Abend im Sitzen zu verbringen. Ein großer Teil der fast 200 Gäste jedoch tanzte vor der Bühne herum und sang kräftig mit - phasenweise konnte Störmer gar das Mikrophon aus der Hand legen. Die Fans übernahmen seinen Part.

Das Phänomen Robbie Williams wirkte also auch in der KuBa-Halle. Gibt es überhaupt einen Song dieses Engländers, den große Teile der Bevölkerung nicht mitsummen können? Und es wurde deutlich, dass die Begeisterung fast alle Generationen erfasst. Sogar kleine Kinder waren da. Ein angenehmes Konzert, das eine Party war. fw